

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

334 (2.12.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Viertes Blatt.

Samstag, den 2. Dezember

1905.

Bekanntmachung.

Nr. 3383. Die Volkszählung betreffend.

Wir ersuchen die Herren Zähler dringend, sich bei der Einsammlung der Zählpapiere nochmals genau darüber zu verlässigen, ob kein Gebäude, keine Haushaltung, keine leerstehenden Wohnungen bei der Zählung übergangen wurden; auch bitten wir sofort bei Empfangnahme der Zählpapiere dieselben auf Vollständigkeit und Richtigkeit hin prüfen und nötigenfalls ihre Ergänzung und Berichtigung veranlassen oder selbst bewirken zu wollen.

Wir machen die Herren Zähler darauf aufmerksam, daß alle Anstände, die sich bei der Revision der Zählpapiere ergeben, namentlich soweit deren Beseitigung eine nochmalige Zählung einzelner Häuser notwendig macht, durch die Herren Zähler erledigt werden müssen.

Es liegt darum im Interesse der Herren Zähler selbst, unserm Ersuchen zu entsprechen.

Karlsruhe, den 30. November 1905.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Dr. Roth.

Bekanntmachung.

Nr. 25 848. Die architektonischen Arbeiten für die Erweiterung und den Umbau des hiesigen Schlachthofes sollen einem hier ansässigen Architekten übertragen werden, welcher den Nachweis erbringen kann, daß er Erfahrung im Bau von neueren Schlachthöfen oder ähnlichen Anlagen besitzt und ähnliche Arbeiten schon selbstständig ausgeführt hat.

Angebote auf die Uebernahme der oben genannten Arbeiten nebst den nötigen Belegen sind bis zum 7. Dezember d. J., nachmittags 4 Uhr, an das städtische Maschinenbauamt Karlsruhe, Tullastraße 71, einzureichen, woselbst über den Umfang der Arbeiten und die Uebernahmebestimmungen nähere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 30. November 1905.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Lacher.

Einladung.

Die Ueberreichung der von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin an verdiente Hebammen verliehenen Ehrengaben findet **Samstag, den 3. Dezember, vormittags 11 1/2 Uhr**, in dem Bezirksratsaal des Großh. Bezirksamts, 2. Stock, Zimmer Nr. 21, statt.

Es werden sämtliche Hebammen der Stadt zur Teilnahme hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1905.

21.

Großh. Bezirksarzt I.

Waisenhaus. — Bitte.

Zum Weihnachtsfeste gedenken wir auch dieses Jahr wieder für unsere Pfleglinge eine Weihnachtsbescherung zu veranstalten.

Wir wenden uns zu diesem Zweck an die bewährte Mildtätigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns die Abhaltung der Bescherung durch Spenden von Liebesgaben zu ermöglichen. Wir sind heute auf die Mildtätigkeit um so mehr angewiesen, als die Zahl der Höglinge von früheren 40 auf 60 gestiegen ist, die Kosten der Bescherung dabei gewachsen sind und die laufenden Einnahmen der Anstalt kaum noch hinreichen, um die regelmäßigen Ausgaben für unsere Pfleglinge zu bestreiten. Zur Empfangnahme sind die Unterzeichneten sowie Verwalter **Gscheidlen**, Stoefferstraße 17, gerne bereit.

Karlsruhe, den 29. November 1905.

3.1.

Der Verwaltungsrat.

Dr. Binz, Stadtrat, Vorsitzender, Dr. Appel, Stadtrabbiner, Dr. Baumstark, prakt. Arzt, Voeth, Stadtrat, Finckh, Direktor, Ganser, Stadtrat, Huber, Armenrat, Kirsch, Oberrechnungsrat, Knörzer, Geistl. Rat, Meck, Stadtrat, Dertel, Kaufmann, Rapp, Stadtpfarrer, Seneca, Fabrikbesitzer, Siegrist, I. Bürgermeister.

St. Bernardushaus, Augartenstraße 42.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen des schönen Weihnachtsfestes wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernardushauses auch dieses Jahr wiederum vertrauensvoll an ihre verehrten Wohlthäter und Gönner mit der herzlichen Bitte um gütige Weihnachtsgaben. Viele arme Kranke werden von den Schwestern im Laufe des Jahres verpflegt, wo oft die Not sehr groß ist und wir nicht im Stande sind, aus eigenen Mitteln helfen zu können.

Für jede, auch der kleinsten Gabe, die unserm Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken etc. zugewendet werden, sagen wir im voraus schon ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtbefehl Knörzer; Hochw. Herr Stadtpfarrer Breitle; Herr Stadtpfarrmesner Kaiser; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße 7; Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7; Fräulein Dorer; Erbprinzenstraße 19; Frau Buchbinder Dobler, Erbprinzenstraße 20, und die Oberin des St. Bernardushauses, Augartenstraße 42.

Karlsruhe, im Dezember 1905.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 48 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß, auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zähringerstraße 30

sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, fein hergerichtet, mit je 2 Fenstern, zu vermieten und können sofort bezogen werden. Näheres parterre.

*2.1. Welschstraße 30 sind

4 Zimmervohnungen

mit Bad, großer Veranda und Balkon sowie Gartenanteil sofort oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 43, bei Maler Längle oder Architekt Trunzer, Yorkstraße 41.

Schillerstraße 48

sind eine 4 Zimmervohnung, neuzeitlich, sowie 3 und 2 Zimmer und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts. 3.1.

Mansarden-Wohnung,

Winterstraße 40, von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres parterre. *3.1.

Westendstraße 14

ist auf 1. April 1906 der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicheranteil, zu vermieten. Einzu sehen von 11—3 Uhr. Näheres daselbst, parterre. 3.1.

Kriegstraße 67

ist die elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Badeeinrichtung, Veranda mit Benützung des Vorgartens auf 1. April 1906, auf Wunsch auch etwas früher, zu vermieten. Ebenfalls ist auf 1. April 1906 die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, großem Balkon, Küche, 2 Mansarden und dem übrigen Zubehör zu vermieten. — Besichtigung der Wohnungen von 10—1 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachmittags.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Im Hardtwaldstadteil oder in einer der angrenzenden Straße wird von einzelner Dame eine schöne Wohnung von 6—7 Zimmern, 1 Treppe hoch, auf 1. April 1906 gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 39 (Restaurant). *

Goethestraße 21

sind im 2. Stock links ein großes, gut möbliertes, sowie ein kleineres Zimmer sofort billig zu vermieten.

*2.1. Sofienstraße 13,

3. Stock, sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Gemütliches Heim

findet ein Herr in schöner, freier Lage bei einer Witwe, wo 1—2 gut möblierte Zimmer zu vermieten sind. Klavier zur Benützung. Zu erfragen Degenfeldstraße 1, 2 Treppen hoch.

Ein möbliertes Zimmer

mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 2,

3. Stock, sind 1 oder 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Akademiestraße 23

ist ein möbliertes Zimmer für sogleich zu vermieten.

Birkel 20,

2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

auf sofort zu vermieten: Bähringerstraße 52 im 2. Stock.

Eine einfache Schlafstelle

mit Kost ist an einen anständigen jüngeren Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34 II.

Schlafstelle zu vermieten.

An einen anständigen, einfachen Arbeiter ist eine gute Schlafstelle bei einer Witwe zu vermieten: Schwabenstraße 27 im 3. Stock.

Zu mieten gesucht.

Ein bzw. zwei gut möblierte Zimmer in schöner Lage und mit aufmerksamer Bedienung von einem Herrn zu mieten gesucht. Gesl. Offerten beliebe man mit Preisangabe unter Nr. 8656 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

12000 Mt. auszuleihen

auf ein Haus in guter Lage, auch als III. Hypothek. Grundbedingung: gutes Objekt, solventer Zinszahler. Gesl. Offerten unter Nr. 8660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3500 Mark

werden per sogleich auf gute Nachhypothek zu 6% aufzunehmen gesucht vom Selbstgeber. Offerten unter Nr. 8668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11000—13000 Mark gesucht

auf ein sehr rentables Wohnhaus in guter Vermietungslage der Weststadt, als II. Hypothek, der eine I. Hypothek von 58% der amtlichen Schätzung vorgeht, wird vom Darleher direkt gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 Mark

werden per sogleich oder 1. Januar auf gute II. Hypothek vom Selbstgeber aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8666 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Gesucht auf 1. Januar 1906 ein Mädchen für häusliche Arbeiten: Roonstraße 15 im 3. Stock.

Ein Mädchen, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen guten Lohn auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 191 im Laden.

Kinderfrau und älteres Kindermädchen

gesucht. Näheres durch Frau Urban Schmitt [Witwe.] Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Mädchen gesucht.

2.1. Ein jüngeres, anständiges Mädchen, welches zu Hause schlafen könnte, findet den Tag über Beschäftigung. Näheres Georg-Friedrichstraße 21 II.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Auf 1. Januar wird ein sauberes, fleißiges Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und kinderlieb ist; Gehalt 60—66 M. pro Vierteljahr: Bunsenstraße 4, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht wird auf sofort ein junges, fleißiges Mädchen für leichte Arbeit: Waldstraße 28, 2. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen

in feine Herrschaftshäuser jederzeit gegen hohen Lohn gesucht. Näheres durch Frau Urban Schmitt [Witwe.] Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf 1. Januar gesucht: Leisingstraße 38, 1. Stock.

Amme gesucht.

* Eine Amme oder eine Frau wird für ein sechs-wöchentliches Kind, das sie einigemal im Tage stillen soll, per sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 6, eine Treppe hoch rechts.

Ein junger Cafetellner,

zwei tüchtige Kellnerinnen, für 1. Café-Restaurant, ein tüchtiges Mädchen für Kaffeeküche, ein Hotelzimmermädchen finden verdienstreiche Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

Glasier-Gesuch.

Glasier, ein tüchtiger, älterer, findet dauernde Beschäftigung bei K. Schmid, Sofienstraße 112.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Hausbursche, 14—16 Jahre alt, wird per sofort gesucht.

L. Wohlischlegel,

Luxuswaren—Leberwaren, Kaiserstraße 178.

Filiale gesucht.

* Eine Witwe sucht eine Filiale, irgend welcher Art zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Offerten sind unter Nr. 8653 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Gesuch.

* Kinderloses Ehepaar (Fachleute) suchen die Führung eines Buffets oder ähnlichen Posten, hier oder anderweitig zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 8658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hotelbuchhalter,

kaufmännisch gebildet, prima Referenzen und Zeugnisse, sucht Stellung eventl. tage- oder stundenweise; übernimmt auch Abschlässe, Bilanzen etc. Gesl. Offerten unter Nr. 8659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Erfahrener Hotel- und Restaurant-**Küchen-Chef**

nimmt Anstellstelle an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Weißstickerei.

Ramen von 20 Pfg. an und Monogramme werden gestickt, Aussternern genäht und festoniert: Friedenstraße 10.

Zu verkaufen

1 Schreibtisch 33 M., 1 Divan 32 M., 1 Sofa, neu überzogen, Kopfhautunterlage, 28 M., Garderobeständer 11 M., 1 Kommode 12 M., 1 Waschkommode 19 M., 1 eiserner Waschtisch 5 M., 1 eiserne Bettstatt mit Stahlrost, Matratze und Polster 12 M., 1 Schiffformiere 30 M., 1 eintüriger Schrank, wie neu, 14 M., 1 großer, zweiflügeliger Schrank 18 M., 1 dreiflügeliger Gaslüfter mit Zug, komplett, 18 M., 1 einflügeliger Schlafzimmerschrank 12 M.: Bernhardtstraße 11, 2. Stock rechts.

* Passende Weihnachtsgeschenke: eine 14 kar. gold. Herren-Sabonettenuhr mit Sprungbeckel, eine 14 kar. gold. Herrenuhrkette und ein 14 kar. gold. Kettenarmband mit Opalen sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

Villa-Verkauf.

* In schöner, freier Lage hier, wird eine Villa mit großem Garten, Stallungen und Remise für 30000 Mark unterm Selbstkostenpreis verkauft. Direkte Offerten mit Freimarken unter Nr. 8664 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Regulateur 8 Mt., Amerikanerstuhl 7 Mt.,

1 Aquarium 5 Mt., Paneelbrett (schön geschnitten) 4 Mt., 1 Blumentisch 2 Mt., 1 Büstensäule 3 Mt., 1 Nachtstuhl 2 Mt., Fässer 18, 60 und 800 Liter fassend, sowie verschiedene Bilder und Wanduhren sind zu verkaufen: Werberstraße 19, 4. Stock.

Zu verkaufen

1 Hausapotheke, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze und Polster, 1 eintüriger Kleiderschrank, 1 Waschtisch und 2 Stühle: Yorkstraße 16, parterre.

Vorzügliches Dorsfelder 3.1.

Billard

mit Zubehör und Tisch sehr billig abzugeben. Dack & Co., Schloßplatz 14.

Antike Standuhr,

2 m 10 cm hoch, mit einfachem Gehäuse, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 24 im Laden.

Kinderstuhl (verstellbar),

Puppenwagen, Schankelsperd, gut erhalten, billig zu verkaufen: Werberplatz 32 II. * 2.1.

Passend für Weihnachten!

Ein massiv gearbeitetes Kinderherbchen mit Rohr, an jedes Zimmer- oder Küchenlampe anzuschließen, ist billig zu verkaufen: Bernhardtstr. 11, 2. Stock rechts.

Hand-Nähmaschine

mit Verschlusskasten, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Nähmaschinenhandlung Karlstraße 6.

Passende Weihnachtsgeschenke!

* Zu verkaufen sind: ein wenig gebrauchter Photographenapparat, 6 1/2 x 9 Plattengröße, samt Zubehör, für Anfänger sehr geeignet, für 10 M., ein gut erhaltenes Brauncap, sowie eine fast neue Winterjacke und mehrere getragene Kleider, für junges Mädchen passend; jederzeit anzusehen. Näheres Kaiserstraße 40 im 4. Stock.

Billig zu verkaufen!

Drei Paar große und 3 Paar kleine Gardinen, gebraucht aber gut erhalten, ein Jackettrock, wenig getragen (schwarz), sowie eine sehr gute Violine preiswert zu verkaufen. Näheres Philippstraße 17, 2. Stock links, Mühlburg.

Sehr elegante schwarze Schokjade,

diesjährige Façon, auf Seidenfutter, fast neu, hier gar nicht getragen, für schlanke Figur passend, für nur 35 M. besonderer Umstände halber abzugeben; geeignet für Weihnachtsgeschenk: Weilsenstraße 25, 2. Stock links.

Stoff zu Anzügen.

Eine Partie Rest-Coupons, neue, moderne Sachen, besserer Qualität, zu kompl. Anzügen reichend, offeriere weit unter Preis. Gesl. Offerten erbeten unter Nr. 8661 an das Kontor des Tagblattes. * 2.1.

Waffenröcke,

beinahe neu, billigt abzugeben: Werberplatz 32 II.

2.1. Pferde-Verkauf.

Wegen Ueberzahl sehen wir 1 Paar schwere, erstklassige Zugpferde dem Verkaufe aus; dieselben sind für Branerrien oder Bestattereien vorzüglich geeignet (ebent. unter vieren die Wahl). Näheres in unserer Stallung Sternbergstraße 19.

H. Fuchs Söhne.

Ein junger **Fox-terrier** ist zu verkaufen. Zu erfragen Goethestraße 11, 2. Stock.

Gut erhaltene **Transmission** nebst 3 Lager zu kaufen gesucht. Länge der Welle 4-5 m, Durchmesser der Welle 40-50 mm. Gest. Offerten abzugeben bei **G. Lieb**, Waldhornstraße 28 a. 2.1.

Glaschenschraub wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkzeugkasten zum Sägen, gebrauchter, gut erhaltener, mit oder ohne Inhalt zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beeignete Vorlagen zur Delmalerei, als: Landschaften - Köpfe - Stilleben werden zu leihen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8665 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.1.

Backhonig, garantiert rein, per Pfd. 60 K, bei 5 Pfd. à 58 K
Mandeln, Ia Puglieser, per Pfd. 85 K, bei 5 Pfd. à 82 K
Mandeln, Ia handgewählte, per Pfd. 95 K, bei 5 Pfd. à 90 K, sowie alle anderen zur **Feinbäckerei** nötigen Artikeln in besten Qualitäten zu äusserst billigen Preisen empfiehlt
Julius Dehn Nachf., Zähringerstrasse 55. Telephon 1909. 4.1.

Neue Dampfpfäfel, prima Ware, empfiehlt **Karl Biesdorf**, Waldstraße 14, neben dem Colosseum.

J. Nürnberger
Schinkenmanl-Salat empfiehlt **Karl Biesdorf**, Waldstr. 14, neben dem Colosseum.

Delikatessen-Konsum.

Junge Gänse, Hahnen und Poularden.

Fst. russ. Kaviar, 1/4 Pfd. M 2.-, 2.50, 3.-, 4.- zc.

Dosen-Pasteten, Stüd 60 K, Gänseleber-Pasteten, Stüd 60 K, Brück's Gänseleber-Terrinen, St. M 2.-, 2.20, 3.-, 5.-, 6.50 zc., Brück's verschiedene Pausd.

Celsardinen, Lachs in Dosen, Thon a Phuille, Kronen-Hummer, Encore Salmon-Steak, Cappelbitar, Appetit-Silb, Kaiserfische, Nordsee-Krabben, Anchovis, Sardellen, Ostsee-Delikatess-Perlinge ohne Gräten in diversen Saucen, Salm in Gelee, 1/4 Pfd. 35 K, Kal in Gelee, 1/4 Pfd. 35 K, Sering in Gelee, 1/4 Pfd. 15 K, Sommerkrabben in Gelee, 1/4 Pfd. 50 K, Dohsenfleisch in Gelee, 1/4 Pfd. 30 K, Anguilotti di comacchio, ger. Rhein-Lachs, ger. Fluss-Kale, Kieler Sprotten, Kieler Bücklinge zc. täglich frisch eintreffend.

Täglich frisch angefertigt: **Ital. Salat mit feinsten Mayonnaise, Sardellen- und Anchovisbutter, Gelee-Törtchen, Dohsenmausalat zc.**

Brück's Gänseleberwurst, Gänseleber-Galantine, Roastbeefbraten, Kalbsbraten, Trüffelbeberwurst, Gänseleberwurst, Frankf. Leberwurst, Pomm. Leberwurst, Braunsch. Leberwurst, Pomm. Gänsebrust, Gänseleulen, Gänseleulen in Gelee M 1.25, Ung. Paprikasped, Rippensteer, Dürrefleisch (Bacon), Hambg. Rauhfleisch, Spickped, Stuttgarter, Thoner-, Schinken-, Preß-Wurst zc. täglich frisch.

Fst. Käse, als: **Chester, Gorgonzola, Roquefort, Emamer, Gouda, Tilsiter, Fromage de Brie, Port du Salut, Gerbais, französ. Spunden, französ. Camemberts, deutsche Camemberts, Emmenthaler, Münster zc.**

Diptauerkäse täglich frisch garniert.

Für Gesellschaften richten von: **Hummer-Platten, Aufschnitt-Platten, Käse-Platten, belegte Brötchen zc.**

Südfrüchte, als: **frische Ananas, frische Trauben, Mandarinen, Orangen, Zitronen, Tafel-Feigen, Datteln, Rosinen, Prinzess-Mandeln zc.**

Spiritosen, Liqueure, Weine, Champagner, Konserben, Biskuits, engl., französ. und deutsche, empfiehlt in reicher Auswahl

Jos. Blatz, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße. Telephon 1131.

Delikatessen-Konsum.

* Eine große Sendung **Franzöj. Poularden, Serbische Enten, Poularden, Hahnen, Straßb. Bratgänse** heute eingetroffen bei **C. Cartharius**, Karlstraße 13a, Teleph. 1213, gegenüber d. Palais Prinz Max. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Aug. Jüngling & Co., Sofienstraße 54, Telephon 108.



empfehlen **div. Sorten Fluß- und Seefische.** **Hahnen, Enten, Gänse, Poularden, Suppenhühner zc. zc.** * billigst und gut.

Hors d'oeuvre, kalt und warm, auf Bestellung.

Warme Käsebrötchen, jeden abend.

Filet à la Wellington, Straßburger Lendenstück, gefüllt, Geflügel-Rotelettes, Gefüllte Eier, Hühner-Pain in Aspice, Russische Platten v. M. 2.- an, Käse-Platten, 2.1. Illustrierte Gurken, Lucullus-Braten empfiehlt

Herm. Munding, 110 Kaiserstraße 110.

Gepreßtes Stroh in Zentnerballen liefert fortwährend **Karl Zoller, Durlach**, Telephon 82. *2.1.

Calville-Mepfel,
blaue Brüsseler Trauben,
Almeria-Trauben

empfehlen
C. Cartharius,
Karlsruhe 13a, — Telefon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wacholderaft!!!

* Ich gebe bekannt, daß ich meinen reinen, echten Wacholderaft aus Gebirgs-Beeren selbst gemacht habe. Derselbe wurde von den Herren Professor Witsstein und Dr. Zanolli in München geprüft und als das beste

Hausmittel

gegen Husten, Verschleimung, Katarrh, Magen-, Lungen-, Nierenleiden und Wasserfucht, sowie hauptsächlich für Blutreinigung empfohlen. Wer Wacholderaft anwenden will, hat nur noch Montag, den 4. Dezember auf dem Ludwigsplatz bei der Uhr, und Dienstag auf dem Hauptmarkte, an der Haltestelle der elektrischen Bahn Gelegenheit, solchen zu kaufen. Bitte Gefäß mitzubringen.

Achtungsvollst

Kathi Vogg.

13.12.



Aalener
konzentrierte
Salmiak-
Terpentin-Seife

mit der Palme, besonders zu
Wollwäsche, Kleidern, sowie
zu jeder andern Wäsche her-
vorrangend geeignet, macht die
Schutz-Markte. Wollfaser geschmeidig, greift
weder Farbe noch die Hände an. Der
Pfandkarton 35 Pfg. Aalener Fabrikant.
Gebr. Haas, Aalen (Württ.)
Zu haben in allen besseren Colonialwaren-
u. Droguenhandlungen, wo nicht erhält-
lich, wende man sich direkt an die Fabrik.

Damen-Frisuren

für Ball-Kostüme und Hochzeiten.

Kopfwaschen,

neueste Apparate, sorgfältige Bedienung.

Haar-Arbeiten

jeder Art, naturgetreu, preiswert.
Langjährige, praktische Erfahrungen.

Friseur-Salon — K. Schnellbach,
Kaiserstrasse 114.

Leistungsfähigste Bezugsquelle in:

Frisier-, Staub-, Taschen-
und Einsteck-Kämmen.

Seite *5.1.
Ries, Friedrichsplatz 7.
Erstes
Spezialgeschäft

in Schwämmen, Bürsten- und Kammtwaren,
Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenblutfest,

wozu freundschaftlich einladet
Wilh. Ziegler.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

grosse Auswahl in allen Preislagen empfohlen

Sport-Gegenstände
= Apatie Neuheiten. =

Zu Weihnachten empfohlen:

Geschichte

des

Grossherzoglich Badischen
Leib-Grenadier-Regiments

1803—1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil

Geschichte des

Grossh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803—1869.

Verfaßt durch

von Barsowisch, Hauptmann und Kompagnie-
Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 109.

II. Teil:

Das 1. Grossh. Badische Leib-Grenadier-
Regiment im Feldzuge 1870/71.

Nach Vorträgen

des Major Thilo, der Hauptleute Seyb, Eichrodt,
Löhlein, des Premierlieutenants Merz u. den Kriegssakten.
Zusammengestellt und bearbeitet im Jahre 1875

von

Major von Trapp-Ehrenschild.

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildnis Seiner
Königl. Hoheit des Großherzogs, ferner 7 Vollbilder,
26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und
eine Uebersichtskarte des Feldzugs 1870/71.

Preis: das fein gebundene Exemplar
M. 7.50.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu be-
ziehen.

Rabatt-Spar-Verein. Durch die Einrichtungen
des Rabatt-Spar-Vereins wird dem Publikum eine ein-
heitliche, allgemeine, gleiche Vergütung für die bare
Zahlung gewährt, darüber hinaus aber der Sparsinn
gefördert, indem es beim Einkauf jedermann ermög-
licht wird, zu irgend welchen Zwecken aus dem an-
gesammelten Rabatt eine Sparkasse anzulegen. In
den ersten Monaten sind schon ca. 75 000 Mark
solcher Rabatte vom Publikum erpart worden und
diese der Verwaltung des Rabatt-Spar-Vereins bis zur
Abhebung der Rabattspargbücher anvertrauten Kapi-
talen sind verzinslich angelegt bei der Städtischen
Sparkasse Karlsruhe, Vereinsbank Karlsruhe, Ge-
werbe- und Vorschubbank Karlsruhe und mündel-
sicheren Staats- und Hypothekenbank Obligationen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 29. November.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Ver-
treter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt
Dr. Bleicher.

Die Anklage gegen den Landwirt August K a s s
aus Burbach wegen Körperverletzung kam nicht zur
Verhandlung.

Zwei Fälle waren Berufungen, die sich gegen
Urteile des Schöffengerichts Bruchsal richteten. Die
Strafkammer erledigte diese Berufungsfachen durch
folgende Entscheidungen: Pflasterer Nikolaus B o p p
aus Kleinfrosenburg wegen Körperverletzung 1 Monat
Gefängnis; Tagelöhner Georg Maximilian H a r t-
m a n n aus Diesheim wegen Unterschlagung 8 Mk.
Geldstrafe.

Wegen mehrfachen Diebstahls war vom Schöffengericht
Kastatt der Maurer Philipp J o h e aus
Beerfelden, wohnhaft in Kastatt, mit 3 Wochen Ge-
fängnis bestraft worden. Hiergegen legte der An-
geklagte Berufung ein. Auf Grund des heutigen
Beweisergebnisses sprach das Gericht J o h e in zwei
Fällen von der Anklage des Diebstahls frei und er-
kannte gegen ihn in zwei weiteren Fällen auf
10 Tage Gefängnis.

In den übrigen Anklagesachen, gleichfalls Be-
rufungen, bestätigte der Gerichtshof folgende schöffengerichtliche
Entscheidungen: Maurer Johann J o l l e r
aus Kastatt wegen Uebertretung des § 360¹ R. St.
G. B. 5 Tage Haft; Hafner Leonhard K a f t n e r aus
Kuppenheim wegen Uebertretung des § 31 der Fischerei-
ordnung 2 Mk. Geldstrafe; Landwirt Karl Z i e g l e r
aus Mörsch wegen Beleidigung 20 Mk. Geldstrafe.

Karlsruhe, 30. November.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr v. R ü d t.
Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster
Staatsanwalt D u f f n e r.

Von den auf der Tagesordnung für die heutige
Sitzung der Strafkammer verzeichneten Fällen ge-
langten vier, die Anklagesachen gegen den Tagelöhner
Albert L u m p p aus Sulzbach wegen Diebstahls,
gegen den Kaufmann August B ü r k hier wegen
Beleidigung, gegen den Wirt Leonhard S c h e i b
aus Stupferich wegen Körperverletzung und gegen
den Dienstmann Josef D e w a l d aus Heibelberg
wegen Beleidigung, nicht zur Verhandlung.

Auf dem Wege nach dem Zuchthause befindet sich
der Knecht Franz K a p p e n aus Essen, wenn er sich
das Stehlen nicht abgewöhnen kann. Raum aus
dem Gefängnis entlassen, das ihm wegen Eigen-
tumsvergehens zum unfreiwilligen Aufenthaltsort
geworden war, verübte er wiederum einen schweren
Diebstahl. Er stieg am 29. September durch ein
offen stehendes Fenster in das Maschinenhaus der
Firma M. Stinnes hier ein und entwendete dort
ein Einstromungsrohr aus Kupfer, zwei andere
Rohre aus Kupfer und einen Schmierapparat aus
Messing. Als Kappen wegen dieses Diebstahls ver-
haftet werden sollte, gab er, offenbar in der Hoffnung
das Bekanntwerden seiner Verstrafen dadurch zu
verhindern, einen falschen Namen an. Er nannte
sich Josef Geiber. Der Behörde gelang es aber
leicht, seine Person festzustellen. Wegen Diebstahls
im Rückfall und falscher Namensangabe erhielt der
Angeklagte unter Anrechnung von 1 Woche Unter-
suchungshaft 1 Jahr Gefängnis und 1 Woche Haft.

Einen Eisenbahnzug brachte der Weichensteller
Philipp B i z aus Pischweier dadurch in Gefahr,
daß er am 10. Oktober auf Station Ruppurr die
Weiche 3 umstellte, ehe der von Ettlingen kommende
Zug Nr. 115 dieselbe vollständig passierte hatte. Die
Folge davon war, daß der letzte Personenwagen des
Zuges zur Entgleisung kam. Verlest wurde bei dem
Bahnunfall glücklicherweise niemand. Der ver-
ursachte Materialschaden betrug 150 M. B i z hatte
sich heute wegen fahrlässiger Gefährdung eines
Eisenbahntransports zu verantworten. Das Gericht
erkannte gegen ihn auf 30 M. Geldstrafe.

Der Landwirt Theodor Z w e d e r aus Ruffheim,
der 3. St. im Landesgefängnis Freiburg wegen
Unterschlagung eine Freiheitsstrafe zu verbüßen hat,
erhielt wegen nachträglich entdeckter Betrügereien
und wegen Urkundenfälschung eine Zusatzstrafe von
1 Monat und 2 Wochen Gefängnis.

Mit dem Betrage von 716 M. 80 P. den er für
den Weinbändler Pflüger eingezogen hatte, ging der
hier wohnhafte Schreiner Ernst Wilhelm H i l b i n g e r
aus Crailsheim am 5. Oktober flüchtig. Hilbinger
verwaltete hier für Pflüger ein diesem gehörendes
Haus. Anfangs Oktober zog er für diesen die fällige
Miete ein und brannte dann mit dem Gelde durch.
Am 16. Oktober wurde er in Kaufbeuren verhaftet.
Von dem veruntreuten Gelde hatte er 160 M. ver-
braucht. Wegen Untreue und Unterschlagung wurde
Hilbinger zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt.

Die übrigen Fälle waren Berufungen. Es
ergingen folgende Urteile: Ehefrau Lina H a n t h
geb. Süß aus Stafforth wegen Vergehens gegen
das Nahrungsmittelgesetz 1 Woche Gefängnis; Bild-
hauer Hans M u n y aus Lörrach wegen Körperver-
letzung 2 Wochen Gefängnis; Tagelöhner L i t o
J a u s h a l t e r aus Ruffheim wegen Körperverletzung
6 Wochen Gefängnis.

Union-Brauerei (A.-G.) KARLSRUHE

50.3.

empfiehlt ihre vorzüglichen, wohlbekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere

in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 1. Dezember früh.
Lugano wolkenlos 1°, Biarriz Regen 12°, Nizza Regen 11°, Triest Regen 9°, Florenz Regen 9°, Rom bedeckt 9°, Cagliari wolkenlos 9°, Brindisi Regen 12°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 1. Dezember 1905.

Der Luftdruck nimmt heute von einem über Westrußland gelegenen Maximum bis zu Depressionen ab, die jenseits der Alpen und nördlich von Schottland lagern. Während in Nordwesteuropa mildes und regnerisches Wetter herrscht, ist es auf dem Festland bei Temperaturen, welche um den Gefrierpunkt schwanken, trüb und zu Niederschlägen geneigt. Veränderliches und rauhes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer mm	Therm. in C.	Abiol. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
30. Nov. 9 U.	757,1	0,9	4,4	89	N.O.	bedeckt
1. Dez. 7 U.	757,5	1,8	4,5	89	"	"
1. Mitt. 2 U.	758,8	2,7	5,0	89	"	"

Höchste Temperatur am 30.: 3,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,2. Niederschlagsmenge des 30.: 0,2 mm.

Wasserstand des Rheins am 1. Dezember früh: Schuitersinsel 218, gefallen 8, Kehl 245, gefallen 9, Maxau 425, gefallen 6, Mannheim 376, gefallen 3 cm.

Gottesdienste. — 3. Dezember.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

I. Advent.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Weidemeier.

Kleine Kirche.

10 Uhr: Herr Stadtvikar Scheel.
1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr Vortrag des Herrn Pfarrer Menhoffer aus Brüssel über „Das Evangelisationswerk in Belgien“.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofdiakon D. Frommel.
6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brüdner.
1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer D. Brüdner.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Scheel.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
1/4 12 Uhr: Christenlehre Herr Stadtpf. Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Karl-Wilhelm-Schule.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst für Mädchen und Knaben: Herr Stadtvikar Demuth.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brüdner.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr: Herr Hofdiakon D. Frommel.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kab.
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Astani.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Defan
1/4 11 Uhr Kindergottesdienst } Ebert.

Wohngottesdienste.

Mittwoch, den 6. Dezember.

8 Uhr Stefanienstraße 22: Herr Hofpred. Fischer.

Donnerstag, den 7. Dezember.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Paul.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

8 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpf. Weidemeier.

Evangelische Stadtmission.

Vereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Astani.

3 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: „fällt aus“.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Stadtmissionar Bahl.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer.

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr Mitgliederversammlung.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.

Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

1/4 12 Uhr Sonntagschule.

8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmissionar Friß.

4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmissionar Friß.

Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Durlacherstraße 32: Herr Stadtmissionar Friß.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:

Herr Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienst:
Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Korateam.
7 Uhr hl. Messe, nach derselben gemeinschaftliche Kommunion für sämtliche Christenlehrlingpflichtigen.

1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Amt.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 3 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.

3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht mit Segen.

In der Adventszeit jeden Dienstag und Freitag 7 Uhr: Korateam.

Beichtgelegenheit jeden Tag früh von 6 Uhr an.

Bernharduskirche.

6 Uhr Korate.
1/2 8 Uhr hl. Messe und Generalkommunion der Christenlehrlingpflichtigen.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
4 Uhr: Versammlung des christl. Müttervereins.
Kollekte für die christl. Waisenhäuser unserer Erzdiözese.

Liebfrauenkirche.

1/4 7 Uhr Korateam.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1/2 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

4 Uhr Andacht des Vereins christl. Mütter.

Nach dem Korateam Generalkommunion der Christenlehrlingpflichtigen Mädchen und des Arbeiterinnenvereins.

Beichtgelegenheit im Advent: jeden Morgen früh und Samstags von 8-9 Uhr.

Kollekte für die erzbischöflichen Armenkinderhäuser-Anstalt von Herthen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Korateam.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

4 Uhr Andacht.

St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Amt und Predigt.

Während des Advents Mittwoch und Samstag 6 Uhr: Korate.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie und Te Deum.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 8 Uhr Korateam mit Generalkommunion der Christenlehrlingpflichtigen.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1/2 2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.

2 Uhr Adventsbandacht.

1/2 3 Uhr Rosenkranzbruderschaft mit Aufnahme.

Vereinsversammlungen.

4 Uhr: Dienbotenverein im Kath. Gefellenhaus (Weihnachtsliste, Sparfassenbücher-Abgabe).

5 Uhr: Verein kath. Geschäftsgehilfen und Beamten (abends Buchführungskurs).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Abends 1/2 9 Uhr Vereine.

Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger H. Rieger.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierheimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.

Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.

Herr Prediger Grün.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.